

Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e. V./
Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V.

S3-Leitlinie „Therapie der Lippen-Kiefer-Gaumen-Fehlbildungen“

Die S3-Leitlinie 007-038 der AWMF beschreibt evidenz- und konsensbasierte Empfehlungen zur Therapie von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Fehlbildungen (LKGF). Eine solche angeborene Fehlbildung stellt eine interdisziplinäre Herausforderung dar und erfordert eine standardisierte Behandlung, um funktionelle und ästhetische Ergebnisse zu erzielen sowie die Lebensqualität der Patienten zu verbessern.

ZIELSETZUNG UND METHODIK

Die Leitlinie basiert als S3-Leitlinie auf einer umfassenden systematischen Literaturrecherche. Die Ergebnisse bewertet ein multidisziplinäres Gremium nach ihrer Evidenzqualität. Neben der Evidenz fließt auch

die Erfahrung und Expertise des Gremiums in die Empfehlungen ein. Sie richten sich an behandelnde Fachkräfte in den Bereichen Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, HNO, Kieferorthopädie, Logopädie, Pädiatrie sowie weitere relevante Disziplinen.

DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNGSPLANUNG

Eine frühzeitige Diagnose, idealerweise bereits pränatal, ermöglicht eine interdisziplinäre Behandlungsplanung. Die Therapie sollte in spezialisierten Zentren erfolgen, die alle relevanten Fachbereiche integrieren. Dabei sind individuelle Faktoren wie das Ausmaß der Spaltbildung, Begleiterkrankungen und psychosoziale Aspekte zu berücksichtigen.

CHIRURGISCHE THERAPIE

Die operative Versorgung erfolgt in mehreren Schritten und orientiert sich an der Entwicklung des betroffenen Kindes:

- Lippenschluss: in der Regel zwischen dem 3. und 6. Lebensmonat
- Gaumenschluss: zwischen dem 9. und 18. Lebensmonat zur Förderung der Sprachentwicklung
- Kieferspaltosteoplastik: vorzugsweise zwischen dem 8. und 12. Lebensjahr zur Vorbereitung auf eine kieferorthopädische Behandlung
- Sekundäre Korrekturen: bei Bedarf in der Jugend oder im Erwachsenenalter zur Optimierung von Ästhetik und Funktion

KIEFERORTHOPÄDISCHE UND LOGOPÄDISCHE MASSNAHMEN

Kieferorthopädische Behandlungen beginnen oft bereits im frühen Kindesalter zur Steuerung des Kieferwachstums und werden bis in die Adoleszenz fortgeführt. Sprachtherapie spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung einer normalen Sprachentwicklung.

PSYCHOSOZIALE BETREUUNG

Die psychosoziale Begleitung von Patienten und Familien ist essenziell. Unterstützungsangebote wie Selbsthilfegruppen, psychologische

S3-Leitlinie „Therapie der Lippen-Kiefer-Gaumen-Fehlbildungen“

Federführende Autoren:

Prof. Dr. Dr. Bernd Lethaus, Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Tübingen, Osianderstr. 2–8, 72076 Tübingen, E-Mail: bernd.lethaus@med.uni-tuebingen.de

Dr. Dr. Anna Katharina Sander, Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Leipzig, E-Mail: anne.sander@medizin.uni-leipzig.de

Federführende Gesellschaften:

DGMKG, DGZMK

AWMF-Registernummer: 007-038

Version: 1.0

Stand: 31.05.2024

Gültig bis: 30.05.2029

Link/Download Langfassung und Leitlinienreport:

<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/007-038>

Beratung und sozialpädiatrische Betreuung helfen soziale und emotionale Belastungen zu minimieren.

LANGFRISTIGE NACHSORGE

Die Behandlung erstreckt sich oft über mehrere Jahrzehnte. Eine langfristige, interdisziplinäre Betreuung und regelmäßige Kontrollen sind entscheidend, um eine gute Funktion und Ästhetik zu erzielen.



Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e. V.

Kontakt: DGMKG, Schoppastr. 4, 65719 Hofheim,
Tel.: +49 (0) 6192 2063-03, E-Mail: info@dgmkg.de

FAZIT

Die Therapie von LKGF erfordert eine standardisierte, interdisziplinäre Herangehensweise unter Berücksichtigung funktioneller, ästhetischer und psychosozialer Aspekte. Die S3-Leitlinie „Therapie der Lippen-Kiefer-Gaumen-Fehlbildungen“ bietet praxisnahe Empfehlungen für eine evidenzbasierte Behandlung und langfristige Betreuung dieser Patientengruppe.



Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V.

Kontakt: DGZMK, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf, Tel.: +49 (0) 211 610198-0,
Fax: -11, E-Mail: dgzmk@dgzmk.de, Dr. Birgit Marré, Leitlinienbeauftragte der
DGZMK, E-Mail: dgzmk.marre@dgzmk.de